



Do, 11.11.2021 | 14:30 Uhr – Sa, 13.11.2021 | 12:30 Uhr Kursgebühr: **195 €**

## **Reinszenierungen erkennen, verstehen und bearbeiten - Praxis-, Supervisions- und Reflexionstage für Absolvent\*innen der IFB-Weiterbildung**

Tiefenpsychologische Beratung stellt sich immer wieder die Frage, wie Vergangenes in der Gegenwart wirksam wird und oft zu erheblichen Beeinträchtigungen des Menschen beitragen kann. Dies zu ergründen ist eine anspruchsvolle und komplexe Tätigkeit, die nicht nur „Beratungsanfänger“, sondern auch erfahrene Kolleginnen und Kollegen vor große Herausforderungen stellen kann.

Vor dem Hintergrund eines Verständnisses für Wiederholungen und Reinszenierungen müssen dann realistische Veränderungsziele mit dem Klienten oder der Klientin entwickelt werden, deren Bearbeitung oft komplex und mühsam ist. Auch hier stellen sich immer wieder diagnostische und methodische Fragen, deren Klärung den Beratungsprozess entscheidend beeinflussen können.

Vielleicht fragen Sie sich auch,

- wie Sie mit den oft hochkomplexen Fällen, in die oft mehrere Generationen involviert sind, umgehen sollen,
- wie Sie angesichts dieser Komplexität und den begrenzten zeitlichen Rahmenbedingungen der Beratung hilfreich sein können,
- wie Sie einen geeigneten Fokus für Ihre Fälle entwickeln können,
- wie Sie Ihre Beratungsmethodik gezielter auf Ihr Beratungsziel ausrichten können,
- wie Sie Stagnationen im Beratungsprozess verstehen und überwinden können,
- wie Sie mit Ihren antwortenden Gefühlen in der Beratung so umgehen können, dass sie den Beratungsprozess befördern und schließlich
- wie Sie angesichts der Fülle Ihrer Aufgaben Zeit zum Nachdenken über Ihre Beratungsprozesse finden können.

All diese Fragen können immer wieder auftauchen und die Arbeit mit den Klienten anstrengend, mühsam und eventuell sogar unproduktiv machen.

### **Zielgruppe**

In diesem Workshop haben sowohl Beraterinnen und Berater mit langjähriger Berufspraxis als auch Teilnehmende mit kürzerer Beratungserfahrung die Gelegenheit, „schwierige Fälle“ aus der Einzel-Paar- und Erziehungsberatung im kollegialen Dialog zu reflektieren, diagnostisch zu überprüfen, die Beratungsziele eventuell zu präzisieren und geeignete methodische Interventionen zu deren Erreichung zu entwickeln.

**Dozent\*in(nen):**

*Dr. Ingeborg Volger*

Dr. phil., Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin, Paartherapeutin.  
Berlin